Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 15. April 2014 um 13:21 Uhr

Gute Nachricht von Staatssekretärin Gabriele Lösekrug-Möller für Hameln und Holzminden:

Nahles gibt deutlich mehr Geld für die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit im Weserbergland aus

Hameln/Berlin (wbn). Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) wird deutlich mehr Geld für die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit zur Verfügung stellen.

Ein entsprechender Vorschlag wurde im Rahmen der jetzt laufenden Haushaltsberatungen im Deutschen Bundestag eingebracht. Insgesamt sollen in den kommenden vier Jahren die Mittel für die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit um insgesamt 1,4 Milliarden Euro aufgestockt werden. Für 2014 ist dies ein Mehr von 325 Millionen Euro.

Fortsetzung von Seite 1

Die zusätzlichen Mittel werden sowohl für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit als auch für Verwaltungskosten für die Grundsicherung für Arbeitssuchende bereitgestellt.

Konkret bedeutet das für das Jobcenter Hameln-Pyrmont eine Erhöhung der Mittel für aktive Arbeitsmarktpolitik in diesem Jahr um 682.000 Euro. Für das Jobcenter Holzminden erhöhen sich die Mittel um 293.000 Euro.

„Damit setzen wir nach jahrelangen Kürzungen in diesem Bereich endlich eine Trendwende in Gang. Das nützt vor allem den Langzeitarbeitslosen, von denen endlich wieder deutlich mehr eine Chance auf einen Arbeitsplatz, auf Qualifizierung und damit auf Teilhabe am

gesellschaftlichen und beruflichen Leben erhalten“, so die parlamentarische Staatsekretärin im Bundesarbeitsministerium Gabriele Lösekrug-Möller. Das ist eine gute Nachricht für die Menschen in diesem Land, für Hameln-Pyrmont und Holzminden.